

<b>Modul-/Kursname</b>	<b>Psychologische Problemlösung - managementgerecht lanciert</b>
<b>Kursbeschreibung</b>	Aus der Analyse eines realen psychologischen Problems aus der Arbeitswelt einen managementgerechten Lösungsvorschlag <b>betriebswirtschaftlich</b> ausarbeiten. <i>Beispiel: Einführung einer Burnout-Präventions-Kampagne mit Kosten-/Nutzenanalyse.</i>
<b>Code</b>	06020015.EN/18
<b>Fachbereich(e)</b>	Hochschule für Angewandte Psychologie
<b>Art des Studiengangs</b>	Bachelor und Master of Sciences
<b>Name Modul/Minor/Major</b>	
<b>Modulniveau</b>	<input type="checkbox"/> Basic <input type="checkbox"/> Intermediate <input checked="" type="checkbox"/> Advanced <input type="checkbox"/> Specialised
<b>Modultyp</b>	<input type="checkbox"/> Pflichtmodul <input checked="" type="checkbox"/> Wahlpflicht <input checked="" type="checkbox"/> Wahlmodul
<b>Credits</b>	3 ECTS
<b>Gesamtarbeitsaufwand</b> in Lektionen (Kontaktstudium, begleitetes und individuelles Selbststudium)	Kontaktstudium: 24 Lektionen Selbststudium: 66 Lektionen Total: 90 Lektionen
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Dozent: Daniel Schatzmann
<b>E-Mail</b>	daniel.schatzmann@fhnw.ch
<b>Lernziele</b>	<b>Folgende Fähigkeiten werden erlangt/vertieft, Studierende:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analysieren und Beurteilen eine komplexe Problemsituation aufgrund eines realen Falles aus der Praxis</li> <li>• Stufen die Problematik anhand betriebspsychologischer Kriterien klar ein, sie können klar abgrenzen</li> <li>• Denken in Szenarien, sie erarbeiten verschiedene realistische Lösungsvarianten</li> <li>• Entscheiden sich nach psychologischen, betriebswirtschaftlichen und fallbezogenen Kriterien für einen Lösungsvorschlag</li> <li>• Konzipieren die konkrete Umsetzung ihres Lösungsvorschlages mit realistischen Plänen und Berechnungen, faktenbasierend</li> <li>• Vertiefen ihre Skills aus Betriebswirtschaft am konkreten Fall</li> <li>• Dokumentieren und präsentieren auf Stufe Management</li> </ul>
<b>Lerninhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fallstudienanalyse</li> <li>• Psychologische und betriebswirtschaftliche Analyseverfahren, Kenntnisse zu Methoden, Tools und Lösungsansätzen fach- und fallbezogen sachgerecht anwenden</li> <li>• Kosten-/Nutzen Berechnungen anstellen</li> <li>• Managementgerechtes Präsentieren</li> </ul>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dozent: Frontalunterricht, Coaching, Anleitung und Moderation</li> <li>• Studierende: Teamarbeiten, Diskussionsrunden, Gruppenarbeiten, Selbststudium</li> <li>• Gruppen-/Teamgrösse: mindestens 3, maximal 5 Studierende (oder nach Absprache mit dem Dozierenden)</li> </ul>
<b>Unterrichtssprache</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deutsch</li> </ul>

<b>Unterrichtsverlauf</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Praxisbezogene Einführung, Sensibilisierung</li> <li>• Betriebswirtschaftliche Ansätze/Vertiefung aufzeigen</li> <li>• Zwischenresultate und Fortschritte besprechen</li> <li>• Teamarbeit</li> </ul>
<b>Leistungsbewertung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schriftliche Zusammenfassung der Arbeiten aufgrund einer klaren Vorgabe (Leitfaden)</li> <li>• Bewertung der Arbeit durch den Dozierenden (aufgeteilt in: Inhalt, Form und Präsentation)</li> <li>• Mündliche Besprechung, Notenbekanntgabe gemäss FHNW</li> <li>• Unterscheidung MSc und BSc</li> </ul>
<b>Notenskala</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Klassisch: von 1.0 – 6.0, abgestuft auf halbe Noten</li> </ul>
<b>Bibliografie</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Skript des Dozierenden</li> <li>• BWL-Fachliteratur</li> </ul>
<b>Vorkenntnisse</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Grundlagenkenntnisse in BWL</li> <li>• Grundlagenkenntnisse aus der Psychologie</li> </ul>
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Keine geplant</li> </ul>
<b>Bemerkungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• → Keine Semester- sondern eine Teamarbeit (Abgabe Mai)</li> </ul>

## LEGENDE

<p>*Level *Studienniveau</p>	<p><b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets)</p> <p><b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse)</p> <p><b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz)</p> <p><b>S</b> Specialised level (Modulaufbau von Kenntnissen/Erfahrungen in einem Spezialgebiet)</p>
<p>*Type * Typus</p>	<p><b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms)</p> <p><b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen)</p> <p><b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)</p>

Olten, 01. Oktober 2020/ds

**Beschreibung siehe nächste Seite**

### **Kurzbeschreibung zur Veröffentlichung auf der Webpage**

Das Modul befähigt die Studierenden sich als zukünftige Fachkräfte, wissenschafts- und praxisorientiert mit der Rolle des Beraters zu befassen und Lösungen in psychologischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht managementgerecht zu erarbeiten. Die Studierenden setzen sich intensive mit der Analyse und der Bewertung einer Praxissituation (Problemsituation) auseinander, eruieren Handlungsfelder auf Basis relevanter Theorien und Modellen aus verschiedenen Fachrichtungen und überlegen sich mögliche Lösungsalternativen. Die bestmögliche Lösung wird realitäts- und detailgetreu betriebswirtschaftlich ausgearbeitet. Dabei wird besonders auf managementgerechtes Planen, Berechnen, Dokumentieren und Aufbereiten in betriebswirtschaftlicher Form geachtet, mit Zahlenmaterial und Fakten. Die erworbenen Kenntnisse dienen den Studierenden um später in der Praxis einen umsetzbaren, praxisgerechten und betriebswirtschaftlich korrekten Lösungsvorschlag auf Stufe Management (Auftraggeber) zu erarbeiten. Dank korrektem betriebswirtschaftlichem Vorgehen können auch kritische Entscheidungsträger die Resultate und den Nutzen der Arbeit verstehen.

### **Kurzbeschreibung zum Versand für die Studierenden**

Im Modul lernen Sie psychologische Konzepte betriebswirtschaftlich, praxisgerecht und detailgetreu für ein Unternehmen zu planen und einzuführen. Der Nutzen für alle Beteiligten ist enorm, wenn Mitarbeitende aufgrund der höheren Zufriedenheit mit ihrem Know-How länger im Unternehmen bleiben und somit die Wertschöpfung steigern.

Dieses Modul wurde auf Wunsch und unter Mitwirkung von ehemaligen Absolventinnen und Absolventen der APS geschaffen. Es bereitet die Studierenden auf die Praxis der praktischen, betriebswirtschaftlichen Lancierung von psychologischen Lösungsvorschlägen vor. Gutes Wissen und guter Wille reichen manchmal nicht aus, um den Entscheidungsträgern einen Vorschlag managementgerecht aufzeigen zu können.

Die Studierenden legen im Modul den Fokus vor allem auf das Betriebswirtschaftliche. Sie studieren einen Praxisfall aus psychologischer Sicht, analysieren die Situation und erarbeiten anschliessend einen Lösungsvorschlag in betriebswirtschaftlicher Form mit Zahlen und Fakten. Sie planen die Einführung ihres «psychologischen Problemlösungskonzeptes» mit Kosten- und Nutzenanalysen und klären ebenso die Fragen der Organisation und der benötigten Ressourcen professionell. Die Arbeit erfolgt im Team mit dem gemeinsamen Ziel, ein griffiges Konzept den Entscheidungsträgern in professionellem Format, sinnreich und überzeugend präsentieren zu können.

Voraussetzung für dieses Modul ist grosses Interesse an praxisnahem betriebswirtschaftlichem Arbeiten im Team, Wissen und Verständnis aus BWL und Psychologie.